



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

# info 3



## A2 Erhaltungsprojekt Schänzli 2017–2021

### Editorial

Liebe Leserinnen und Leser



*Die Zahl grosser Strassenbau- und Erhaltungsprojekte in Städten und Agglomerationen steigt, die Infrastrukturen altern und die Umweltstandards nehmen zu. Die Bauarbeiten finden in dichtbesiedelten Gebieten und daher in äusserst sensiblen Umgebungen statt. Wir sind uns dieser heiklen Ausgangslage bewusst. Es ist uns deshalb wichtig, nebst den Ansprüchen an die Mobilität auch den Ansprüchen der Bevölkerung gerecht zu werden. Dazu gehört auch die Werterhaltung unserer Infrastruktur. Diese ist ein wichtiges Element für den wirtschaftlichen Erfolg einer Region, eines Landes. Daher sind das Umsetzen von Instandsetzungsmassnahmen und die damit einhergehende Gewährleistung von sicheren, verfügbaren und verträglichen Verkehrswegen unumgänglich.*

*Dass diese Bauarbeiten für Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, eine grosse Herausforderung darstellen, ist uns bewusst. Wir setzen alles daran, die Auswirkungen während der Bauzeit auf ein Minimum zu reduzieren – ganz vermeiden lassen sie sich indes nicht. Daher bitte ich Sie um Verständnis gegenüber den unumgänglichen Baumassnahmen und danke Ihnen dafür. Ihnen wünsche ich nun ein kurzweiliges Lesen und immer: gute, unfallfreie Fahrt, häbet nech Sorg.*

Jürg Röthlisberger, Direktor Bundesamt für Strassen ASTRA

### Abbrucharbeiten sind abgeschlossen

Das Wichtigste vorweg: Der Tunnel Hagnau ist abgebrochen. Die damit zusammenhängenden lärmintensiven Arbeiten konnten Ende November 2018 abgeschlossen werden.

Dieser Abbruch war für alle eine grosse Herausforderung. Vor allem Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, waren während rund 10 Tagen – und Nächten – hautnah am Geschehen beteiligt. Dabei ist nicht nur der A-Rex an seine Grenzen gestossen. Dem europaweit grössten Abbruchbagger bei der Arbeit zuzuschauen, war faszinierend. Der dadurch verursachte Lärm weniger. Und dieser brachte eventuell auch Sie an Ihre Grenzen. Dafür bitten wir Sie um Entschuldigung.

Der nächste Arbeitsschritt, der Bau des neuen Tunnels Hagnau, wird mit wesentlich weniger Lärm verbunden sein. Und wir werden weiterhin alles daran setzen, diesen so gering wie möglich zu halten.

Für Ihr Verständnis gegenüber den unumgänglichen Arbeiten danke ich Ihnen herzlich. Und ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hanspeter Hofmann, Projektleiter  
Infrastrukturfiliale Zofingen

## Abbruch und Neubau Tunnel Hagnau

**Im 2017 sind die Arbeiten im Gebiet Schänzli in Angriff genommen worden. Heute wird an allen drei Projektschwerpunkten, dem Tunnel Schänzli, dem Tunnel Hagnau und an der neuen Brücke bei der Verzweigung Hagnau, intensiv gebaut.**

Die Arbeiten im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli laufen auf Hochtouren. Einen besonderen Höhepunkt bildete der Abbruch des Tunnels Hagnau im November 2018. Der Raum, der dem Verkehr im Tunnel Hagnau zur Verfügung stand, entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen und Normen. Aus diesem Grund wurde der Tunnel abgebrochen und der Neubau steht an.

### Künftig dreispurig befahrbar

Aktuell führen beim Nordportal zwei Fahrstreifen in Richtung Delémont. Unmittelbar nach der Tunneleinfahrt diente der linke Fahrstreifen gleichzeitig als Verzögerungsspur für die Ausfahrt Muttenz Nord. Mit dem Bau eines zusätzlichen Fahrstreifens, der als Verzögerungsspur dient, werden die Entschärfung des Unfallsschwerpunktes und die massgebliche Erhöhung der generellen Verkehrssicherheit erreicht. Der neue Tunnel Hagnau wird voraussichtlich im Frühling 2020 dem Verkehr übergeben werden.

### Abbruch

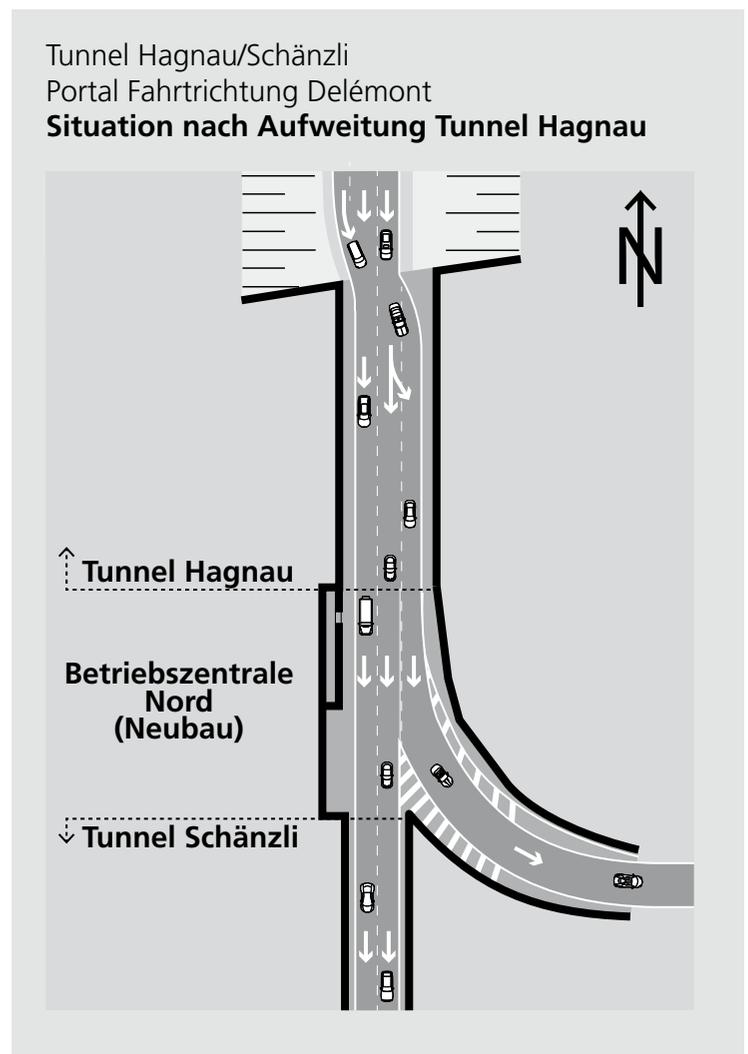
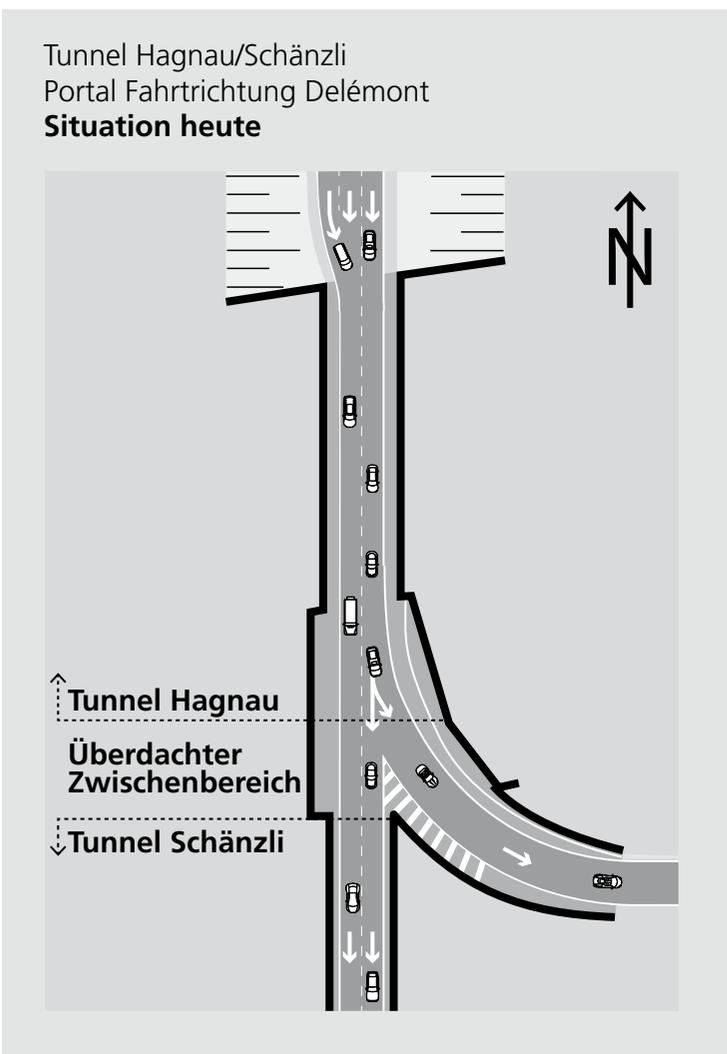
Der Rückbau des Tunnels Hagnau im November 2018 stellte für alle Beteiligten eine Herausforderung dar. Der Abbruch fand ausschliesslich unterhalb der SBB-Gleisanlagen statt. Drei Arbeitsteams bewältigten den Rückbau, der aufgrund der engen Platzverhältnisse einige Tücken bot. Dabei standen drei Bagger im Einsatz: ein PC 800, ein PC 750 und ein A-Rex M9300.

### Der A-Rex M9300

Der A-Rex M9300 ist mit seinen 300 Tonnen und 757 PS europaweit der grösste Rückbaubagger. Er hat eine Breite von bis zu 8 Metern und eine Raupenhöhe von rund 2 Metern. Seinen Baggerarm kann er bis zu 75 Meter ausfahren. Der A-Rex M9300 setzt damit neue Massstäbe im Rückbau.



Der Rückbau des Tunnels Hagnau wurde unter anderem mit dem A-Rex M9300, dem grössten Rückbaubagger Europas, bewerkstelligt.





Blick auf das über dem Tunnel Hagnau liegende Gelände. Ende November wurde der Tunnel Hagnau abgebrochen. Dies unter anderem mit dem grössten Rückbaubagger Europas.



Anlässlich der Medienveranstaltung vom Samstag, 17. November 2018, wurden die Medienvertreter über den bevorstehenden Abbruch informiert.



Die Abbrucharbeiten wurden von Medienvertretern und Baufachleuten verfolgt.



Der 300 Tonnen schwere A-Rex M9300 in voller Aktion.

## Neue Verkehrsführung Verzweigung Hagnau

**Der Verkehr aus Birsfelden, in Fahrtrichtung Delémont, wird künftig vor dem Hagnautunnel über eine neue Brücke geführt. Die Bauarbeiten haben im August 2018 begonnen. Voraussichtlich im Herbst 2020 wird die neue Zufahrt zum Tunnel Hagnau dem Verkehr übergeben werden können.**

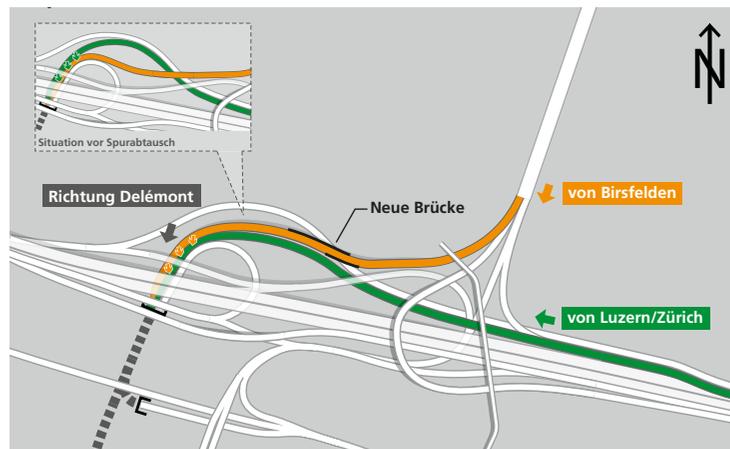
Die bisherige Spurführung vor der Zufahrt in den Tunnel Hagnau wird neu angeordnet. Für die Erhöhung der Verkehrssicherheit und die Verflüssigung des Verkehrs wird eine neue Brücke gebaut. Ebenfalls werden die Fahrstreifen neu angeordnet. Während den umfangreichen Bauarbeiten sowie aus Sicherheitsgründen muss die Zufahrt von Birsfelden herkommend in den Hagnautunnel, Fahrtrichtung Delémont, bis voraussichtlich Herbst 2020 gesperrt werden.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Brückenneubau sind Anfang August 2018 in Angriff genommen worden. Dabei wurden das Trasse provisorisch verbreitert und die Böschung für den späteren Bau der Stützmauer gesichert. Die Hauptarbeiten starten im Januar 2019 und beinhalten unter anderem die Errichtung der Nagelwände, der Stützmauern und der Bau der Brücke.

### Im Januar 2019 starten die Hauptarbeiten

Nachdem die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten dieser Tage fertig gestellt werden konnten, werden ab Januar 2019 die Hauptarbeiten in

Angriff genommen. Im Zentrum stehen dabei die Errichtung des Kreuzungsbauwerks sowie der Nagelwände, der Stützmauern und des Brückenbauwerks. Im Rahmen dieser Arbeiten setzt die Bauherrschaft alles daran, die Einschränkungen sowie die Belastungen durch Lärmemissionen so gering wie möglich zu halten. Selbstverständlich werden die direkt betroffenen Anwohnenden auch in Zukunft rechtzeitig über absehbare Belastungen informiert.



Ziele der neuen Brücke sind die Neuordnung der Fahrstreifen vor dem Tunnel Hagnau und die damit verbundene Erhöhung der Verkehrssicherheit.



In diesem Gebiet entsteht bis Herbst 2020 die neue Zufahrt zum Tunnel Hagnau. Vor dem Hagnautunnel wird der Verkehr von Birsfelden, in Fahrtrichtung Delémont, über eine neue Brücke geführt (Damm und Brücke im Bild rot gekennzeichnet).

## Tunnel Schänzli auf Kurs

**Die Instandsetzung des Tunnels Schänzli befindet sich auf Kurs. Voraussichtlich Anfang 2021 wird der Tunnel wieder in beiden Richtungen ohne Einschränkungen befahrbar sein.**

Nach über 40-jähriger intensiver Beanspruchung wird der Tunnel Schänzli derzeit instand gesetzt. Nach Abschluss der baulichen Massnahmen im Tunnel, in Fahrtrichtung Basel, wurden Ende Juli dieses Jahres die Sanierungsarbeiten in der Tunnelröhre, Fahrtrichtung Delémont, aufgenommen. Die Instandsetzung beinhaltet u.a. folgende Arbeiten:

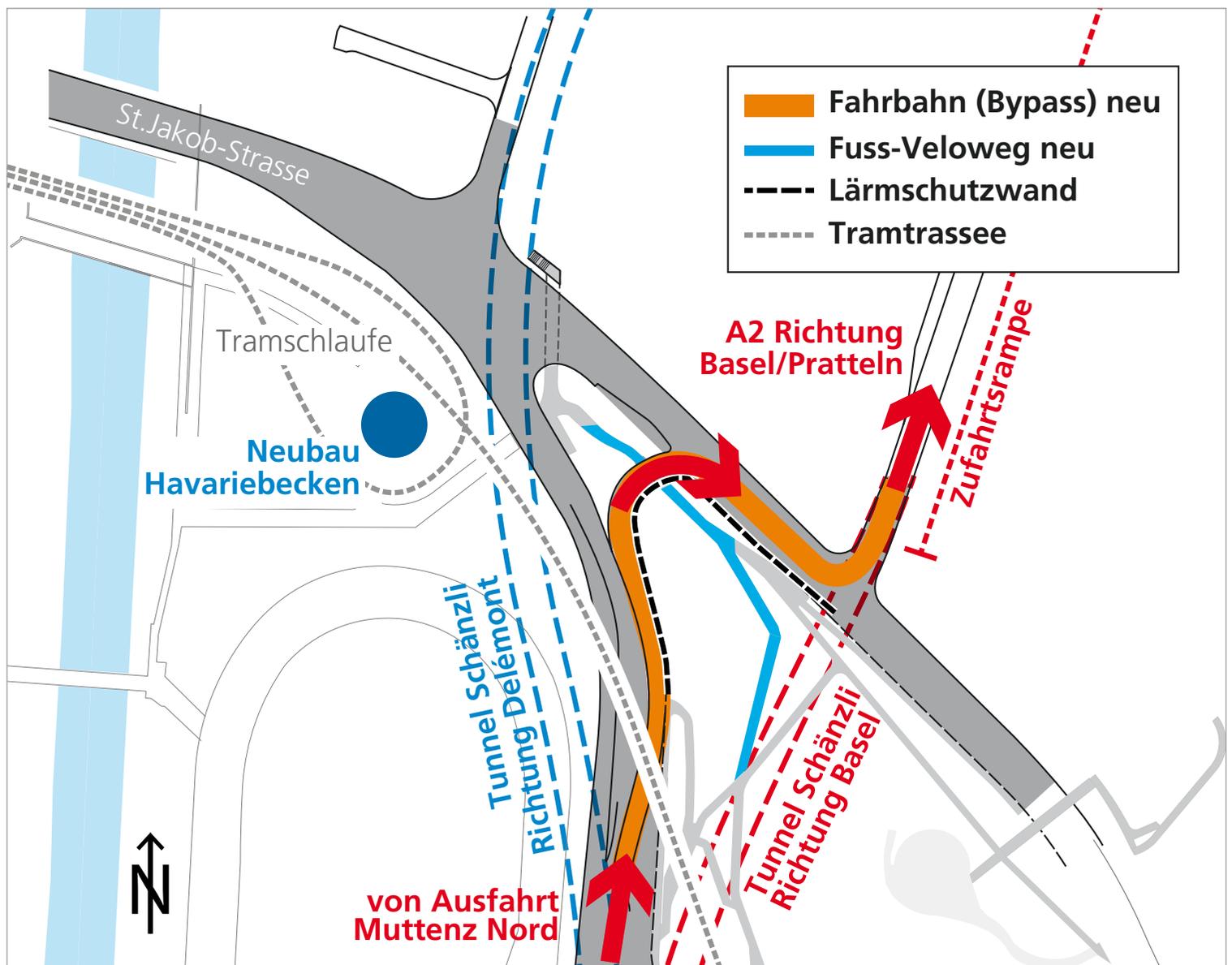
- Erneuerung der Löschwasserleitungen
- Einbau eines zusätzlichen Fluchtweges
- Gesamterneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen
- Grossflächige Betoninstandsetzung
- Erneuerung der Bankette und des Fahrbahnbelages
- Aufbringen des Oberflächenschutzes

Bis zum Ende der Bauarbeiten bleibt der Tunnelabschnitt vierspurig befahrbar. Die vierte Spur ist als provisorische Umleitungsspur ausserhalb der Tunnelröhren angelegt (Bypass-Route). Dadurch steht im Tunnelinnern permanent eine Spur für die Instandsetzungsarbeiten zur Verfügung.



Der Tunnel Schänzli: Vor exakt 40 Jahren gebaut und dem Verkehr übergeben.

### Provisorische Verkehrsführung Bypass. Oktober 2017 bis ca. 2020



## Der Dialog zählt

**Am ersten Regentag nach einer lang anhaltenden Sonnenperiode hatten die Anwohnenden der Schänzli-Baustelle Ende Oktober die Möglichkeit, Einblick in die laufenden Arbeiten zu nehmen.**

Die interessierte Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, sich die verschiedenen Baustellen rund um den Schänzlitunnel aus der Nähe anzusehen. Auf dem Baustellenrundgang beantworteten Fachkräfte die Fragen von Gross und Klein. Auch die Projektvorstellung und das Informationsmaterial fanden grossen Anklang. Die jüngeren Besucher-

innen und Besucher liessen sich von der Möglichkeit, einmal mit einem Bagger zu fahren oder eine Wand zu Mauern, begeistern. Dass auch am Samstag auf den verschiedenen Baustellen gearbeitet wird, erstaunte einige der Besuchenden. Andererseits konnte Verständnis gegenüber den, manchmal auch an Wochenenden, lärmigen Arbeiten geschaffen werden. Die teilweise engen Platzverhältnisse, das Bauen unter laufendem Verkehr und die Komplexität der Grossbaustelle waren weitere Eindrücke, welche am Tag der offenen Baustelle vermittelt werden konnten. Feine Würste und Getränke rundeten den aufschlussreichen Baustellenrundgang ab.



Am Samstag, 27. Oktober 2018, waren die Anwohnenden zum «Tag der offenen Baustelle» eingeladen.



Eine von fünf Stationen auf dem Baustellenrundgang: Der Besuch im Schänzlitunnel mit Blick aufs Baustellengeschehen.

## Mobile Lärmschutzwände gegen die höhere Lärmbelastung

**Die baulich bedingt veränderte Verkehrsführung auf der Schänzli-Grossbaustelle führte auf der Birsstrasse zu einem deutlich höheren Verkehrsaufkommen.**

Die Bautätigkeit im Gebiet Birsstrasse machte eine neue Verkehrsführung nötig. Dies wiederum bedeutete eine höhere Verkehrs- und damit Lärmbelastung für die Bevölkerung entlang der Birsstrasse. Aufgrund zahlreicher Rückmeldungen aus dem Wohnquartier sind die Lärmemissionen mit gängigen Methoden erhoben worden. Diese Messungen ergaben Werte, welche die Errichtung mobiler Lärmschutzwände rechtfertigen. Bei den Lärmschutzwänden handelt es sich um zwei Tonnen schwere und 3 Meter hohe Elemente, welche auf einer Länge von 140 Metern installiert wurden.

Nach Beendigung der lärmintensiven Bauphasen und dem Rückbau der provisorischen Verkehrsführung werden die mobilen Lärmschutzwände wieder abgebaut.

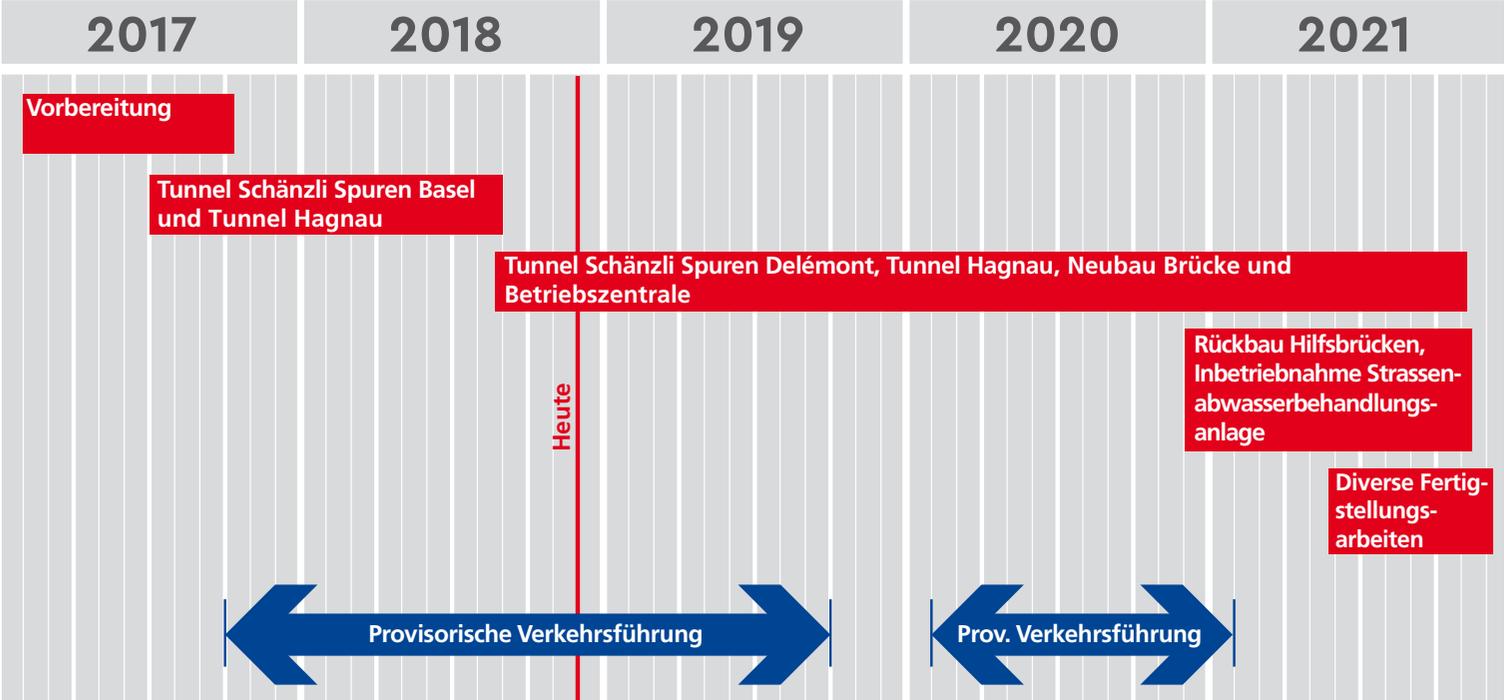


Dank mobiler Lärmschutzwände weniger Zusatz-Verkehrslärm.



Seit der Errichtung der temporären Lärmschutzwände hat sich die Lärmbelastung deutlich verringert, was die Anwohnenden zu schätzen wissen.

## Die Arbeiten von 2017 bis 2021 im Überblick



## Auf gut Badisch: «Grube auf, Tunnel rein, Grube zu»

Der nimmermüde Freiburger Heino Riecke baut mit Leidenschaft Schweizer Tunnels. Speziell gerne innerstädtische, weil sie ihn besonders fordern. Mit dem Tunnel Hagnau am Schänzli hat er diesbezüglich eine grosse Aufgabe gefunden.



Heino Riecke, Chefbauleiter

«Stabil» trifft auf Heino Riecke in vielerlei Hinsicht zu. Der Chefbauleiter im Tunnel Schänzli/Hagnau kann, wie auch «seine» Bauwerke, einiges aushalten. 58-jährig ist der gebürtige Freiburger. Bereits 29 Jahre davon ist er für die A. Aegerter & Dr. O. Bosshard AG, Ingenieure und Planer, tätig. Für seine Arbeit macht der Ingenieur und gelernte Betonbauer jeweils schon die letzten Nachtstunden zum Tag. Die ganze Woche, zu der öfter auch das Wochenende zählt, steht er um 4.30 Uhr auf, setzt sich um 5.30

Uhr in den Zug und eine Stunde später erreicht er sein Bauleitungsbüro. Doch viel mit Sitzen ist nicht. Denn als Chefbauleiter ist er überall und oft auch dort anzutreffen, wo gegraben und betoniert wird. Standfestigkeit beweist er dabei nicht nur durch sein Fachwissen. Stabil ist auch sein Pflichtbewusstsein, mit dem er die vielen Aufgaben meistert, die seinen Arbeitstag füllen und abends entsprechend spät enden lassen.

Heino Riecke ist im Spezialtiefbau, genauer im innerstädtischen Tunnelbau, zuhause. Auf gut Badisch heisst das bei ihm «Grube auf, Tunnel rein, Grube zu». Denn genau so funktioniert die Bauweise, die bei vielen seiner bisherigen Projekte zur Anwendung kam. Keine Tunnelbohrmaschine gräbt sich durch Boden und Gestein, sondern Bagger schaufeln sich von oben in die Tiefe und füllen später das Gelände rund um das Tunnelgewölbe wieder auf. So auch bei seinem aktuellen Einsatzort, dem Tunnel Hagnau. Obwohl nur 60 Meter lang, hat er es in sich. Darüber mit dem Zugbetrieb der SBB und darunter mit stetig fliessendem Verkehr der A18. Mit entsprechend viel Unvorherseh- und Unplanbarem muss er umgehen können. Doch Heino Riecke bewahrt Ruhe. Immer freundlich und souverän, ohne die geringste Spur von Hochmut, meistert er auch solche Jobsituationen. Stabil ist nicht nur seine Stimmung bei der Arbeit, stabil ist auch seine Stimme. Mit dieser unterstützt er in der manchmal etwas spärlichen Freizeit einen gemischten Chor. Dann, wenn er nicht das Zusammensein mit Familie und Freunden geniesst oder auf seinem Mountainbike durch den Schwarzwald strampelt.

### Impressum

Herausgeber: Bundesamt für Strassen ASTRA  
 Infrastrukturfiliale Zofingen, Brühlstrasse 3, 4800 Zofingen  
 Telefon 058 482 75 11, zofingen@astra.admin.ch  
 Redaktion/Gestaltung: frontwork communication ag, winterthur  
 Fotos: © ASTRA Infrastrukturfiliale Zofingen  
 Dezember 2018

## E-Bike-Miete und P+Rail zu attraktiven Preisen

Während den Bauarbeiten können die Auto-Pendlerinnen und -Pendler als Alternative E-Bikes zu stark vergünstigten Preisen mieten. Nähere Informationen zum Mietangebot finden Sie unter [www.rentabike.ch/schaenzli](http://www.rentabike.ch/schaenzli)

Zudem ist in Aesch und Zwingen das P+Rail-Angebot vergünstigt. Weitere Informationen und Mobilitätstipps erhalten Sie auf [www.epschaenzli.ch](http://www.epschaenzli.ch)

## Ein Blick auf [www.epschaenzli.ch](http://www.epschaenzli.ch) lohnt sich

### Was läuft wann und wo – informieren Sie sich frühzeitig

Bedingt durch die erheblichen baulichen Arbeiten lassen sich Verkehrseinschränkungen leider nicht immer verhindern. Um die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten, bemühen wir uns um zeitnahe Informationen. Einerseits in gedruckter Form, andererseits via Internet unter [www.epschaenzli.ch](http://www.epschaenzli.ch). Ein sporadischer Besuch auf unserer Internetseite lohnt sich für Sie, um vorausschauend zu planen. Auch der QR-Code auf dieser Seite führt Sie sofort und bequem auf die richtige Internet-Seite.

The screenshot shows the website interface for the A2 maintenance project Schänzli. The main heading is 'A2 Erhaltungsprojekt Schänzli'. Below it, there is a detailed description of the project, including the location (Birs- und Lauental) and the goal of maintaining the A18 highway. There are also sections for 'Aktuelle News' and 'Anwohnerinfo' with links to more information.

Informationen zum Verkehr im Gebiet Schänzli in Echtzeit: Jederzeit auf [www.epschaenzli.ch](http://www.epschaenzli.ch) abrufbar.

## Immer aktuell informiert

[www.epschaenzli.ch](http://www.epschaenzli.ch)  
[www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch)

